

Das Wrexer Lied – Das Finale

An Flüssen ist es immer schön, das weiß man schon vom Rhein,
doch leider wächst im Diemeltal bis heute noch kein Wein.

Aber eines weiß man ganz genau:
vom Bier, da wird man auch schön blau.

Wer einmal Diemelwasser getrunken hat,
der kommt immer wieder, der kommt immer wieder.

Wer einmal Diemelwasser getrunken hat,
der kommt immer wieder gern zu uns zurück.

Bei uns zu Hause im Waldecker Land,
da ist heut´ alles aus Rand und Band.

Es schwingt das Zepter die Laune, der Witz.
Wie schade, wie schade, dass das so selten ist. (2x)

Wer mir sagt, in Wrexen wär`s nicht schön,
den kann ich nicht versteh`n, den kann ich nicht versth`n.

Wer mir sagt, in Wrexen wär`s nicht schön,
den kann ich leider, leider nicht versteh`n. – Lied aus!

Das Wrexer Lied – Vollversion 😊

An Flüssen ist es immer schön, das weiß man schon vom Rhein,
doch leider wächst im Diemeltal bis heute noch kein Wein.

Aber eines weiß man ganz genau:
vom Bier, da wird man auch schön blau.

Wer einmal Diemelwasser getrunken hat,
der kommt immer wieder, der kommt immer wieder.

Wer einmal Diemelwasser getrunken hat,
der kommt immer wieder gern zu uns zurück.

Bei uns zu Hause im Waldecker Land,
da ist heut´ alles aus Rand und Band.

Es schwingt das Zepter die Laune, der Witz.
Wie schade, wie schade, dass das so selten ist. (2x)

Zwischen Waldeck und Westfalenland, liegt Wrexen schön am Diemelstrand,
dort gibt es Wälder und Wiesen, viel Bier und Wein zu genießen,
hier kennen wir nicht arm und reich, in Wrexen sind wir alle gleich,
drum trinket ihr Leute, seid schlau, auf unser Wrexen! Helau!

Warum darf denn der Himmel immer blau sein, so herrlich blau sein, so herrlich blau sein,
warum darf denn der Himmel immer blau sein und ich darf es nicht?!

Marie, Marie, Mariechen, du bist so wunderschön,
schau ich in deine Augen, kann ich nicht widersteh`n.
Marie, Marie, Mariechen, das sagt man auch zu Geld,
Marie, Marie, Mariechen, Marie regiert die Welt. (2x)

Das letzte Hemd hat leider keine Taschen,
man lebt nur einmal, einmal, einmal auf der Welt,
drum lasst uns schnell den letzten Rest vernaschen,
im Himmel braucht der Mensch bestimmt, bestimmt kein Geld.
Das war schon früher so, das ist auch heut` noch so,
im Himmel braucht der Mensch bestimmt, bestimmt kein Geld.

Wes de wat, wir fahren an de Diemel.
Wes de wat, wir fahr`n ins Orpethal,
nach Wrexen zieht`s uns immer wieder,
das ist unsre zweite Heimat allemal, ja allemal, ja allemal im schönen Diemeltal.

Wer mir sagt, in Wrexen wär`s nicht schön,
den kann ich nicht versteh`n, den kann ich nicht versteh`n.
Wer mir sagt, in Wrexen wär`s nicht schön,
den kann ich leider, leider nicht versteh`n. – Lied aus!

Willst du mal in Wrexen bummeln geh'n

Melodie: Wenn der weiße Flieder wieder blüht

Text: Karl Gottesmann

Willst du mal in Wrexen bummeln geh'n

ra – te – ri – te – ra – te – ra

das ist doch hier ganz einfach wunderschön

ra – te – ri – te – ra – te – ra.

Willst du dich mal besaufen, brauchst nicht weit zu laufen,
sieben Kneipen haben wir, die reichen dir:

Beim Richard Czech da drüben fängst du an,

ra – te – ri – te – ra – te – ra

und dann geht es gleich zum Franz Kussmann

ra – te – ri – te – ra – te – ra

und im Café Kleinschmidt, da nimmst du Bier und Wein mit,
gehst zum Scheffer dann und auch zum Varlemann.

Ganz sachte schleichst du in die Gitterbar,

ra – te – ri – te – ra – te – ra

das ist die Bar, die einst ein Kuhstall war,

ra – te – ri – te – ra – te – ra.

Dann kletterst rauf nach Texas, dort gibt es etwas extras,
da nimmst du noch fünf Liter Ritter Bier zu dir.

Und wenn du dann so recht in Stimmung bist,

ra – te – ri – te – ra – te – ra

und noch etwas Geld in deiner Tasche ist,

ra – te – ri – te – ra – te – ra

wackeln dir auch alle Glieder, steig ins Tal hernieder
und fang diese Tour noch mal von vorne an...